Höhlenwelt von Sof Omar

Sof Omar ist eine der spektakulärsten und ausgedehntesten unterirdischen Höhlen der Welt: Das Höhlensystem ist ein außergewöhnliches Naturphänomen von atemberaubender Schönheit. Es befindet sich 120 Kilometer östlich von Gobba in Bale.

Die Besucher werden begeistert sein von einer der spektakulärsten und ausgedehntesten unterirdischen Höhlen der Welt. Die Höhlen werden vom Fluss Web gebildet, der mit seinen gewölbten Portalen, hohen, erodierten Decken und tiefen, gewölbten Echokammern in dieser riesigen unterirdischen Welt verschwindet.

Die Höhlen bilden derzeit einen wichtigen islamischen Schrein, der nach dem heiligen Scheich Sof Omar benannt ist, der vor vielen Jahrhunderten hier Zuflucht gesucht haben soll.

In den Höhlen hat die Natur Architekturwunder bewirkt. Hier kann man hoch aufragende Steinsäulen in einer Höhe von 20 Metern, fliegende Strebepfeiler, geriffelte Torbögen und hohe luftige Gewölbe sehen. Irgendwann ist der Fluss selbst erreicht, sonnenloses Meer fließt durch eine tiefe Schlucht.

Die große zentrale Halle von Sof Omar, die «Kammer der Säulen» (benannt nach den dominierenden kolossalen Kalksteinsäulen), ist eines der Höhepunkte des Höhlensystems.

Fledermäuse (für den Besucher kein Problem), Fische und Krebstiere sind die einzigen Lebewesen, die in den Höhlen leben. Es gibt Krokodile im nahe gelegenen Fluss, aber sie scheinen die Höhlen zum Glück selbst zu meiden! Die Landschaft rund um die Höhlen ist reich an Dik-Dik und Kudu, Servalkatzen, Felsenhyrax, Riesenschildkröten, Schlangen, Eidechsen und mehr als fünfzig Vogelarten.

Fackeln und natürlich eine Karte sind ein Muss, wenn Sie die Höhlen von Sof Omar besuchen. Karten werden vom äthiopischen

Tourismusunternehmen zur Verfügung gestellt. Lokale Führer haben diese immer dabei.

Ein weiterer mysteriöser Ort führt Besucher östlich von Gobba in Bale durch ein niedriges Tal voller Dornenbäume und seltsamer Trichter aus Termitenhügeln.